

Inlage
zu TOP 5.1)

Fachbereich I

12.12.2011

Finanzbericht Nr. 2

Die städtische Kassenlage (Liquidität) wird sich bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres wie folgt entwickeln:

1. Einnahmen:

1.	Bestand auf den städtischen Geschäftskonten		682.400 €
2.	Bestand Tagegeldkonto	Z:1,35%	7.600.000 €
3.	Anteil an der Einkommensteuer		3.560.000 €
4.	Anteil an der Umsatzsteuer		380.000 €
5.	Zentralitätszuweisung und Familienleistungsausgleich		201.255 €
Summe der Einnahmen			12.423.655 €

2. Ausgaben:

1.	Vergütung für Beschäftigte	700.000 €
2.	Besoldung für Beamte	260.000 €
3.	Kreisumlage	975.000 €
4.	Sozialhilfe	170.000 €
5.	Lohnsteuer	120.000 €
6.	Defizitdeckung der Bad GmbH	112.500 €
7.	Anschaffung FFW-Drehleiter	300.000 €
8.	Schuldendienst	500.000 €
9.	Rückzahlung Kassenkredit an SBA	2.000.000 €
Summe der Ausgaben		5.137.500 €

Ergebnis:

7.286.155

Es ist nicht ausgeschlossen, dass bis zum Ende des Jahres noch weitere Abschlags- oder Schlussrechnung – insbesondere für Investitionen eingehen.

Die Entwicklung der Liquidität ist nach wie vor erfreulich. Allerdings muss mit diesem Bestand auch die Zeit bis zum nächsten Steuertermin (15.02.2012) überbrückt werden.